
Subject: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [cratis](#) on Tue, 21 Jul 2015 15:21:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Zu meiner Situation: Vor 12 Monaten eine Haartransplantation in Deutschland (leider war mir dato das Forum nicht bekannt) durchgeführt (Geheimratsecken, 1200 Grafts). Es zeichnete sich schon vor Monaten ab, dass das Ergebnis nicht berauschend ist:

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/100817/#msg_100817

Gestern hatte ich nun ein Nachgespräch: Der Arzt meinte, dass eine Verdichtung notwendig sei. Er würde weitere 1000 Grafts für €2500 verpflanzen.

Da ich ungern "gutes Geld dem Schlechten" hinterherwerfen möchte, dachte ich mir, nachzufragen, was einige Kenner mir empfehlen würden: Gäbe es gar gute Ärzte (in der Türkei), die für das gleiche/weniger Geld verdichten würden? Oder sollte ich gar das Angebot annehmen, da es unterm Strich doch das günstigste wäre? Lohnt sich eventuell sogar ein Beratungsgespräch beim Anwalt? Fragen über Fragen...

Bitte versteht, dass ich jetzt erst einmal den Namen des Arztes nicht nennen möchte, bis alles unter Dach und Fach ist. Ich habe mir aber fest vorgenommen, noch einen Erfahrungsbericht zu veröffentlichen.

Leider kann ich seltsamerweise nur ein Bild hochladen.

File Attachments

1) [IMG_4589.JPG](#), downloaded 766 times



Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [cratis](#) on Tue, 21 Jul 2015 15:22:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 2 - jetzt nur noch die Mindestlänge des Beitrages von 10 Zeichen voll bekommen

File Attachments

1) [IMG_4591.JPG](#), downloaded 679 times



Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [cratis](#) on Tue, 21 Jul 2015 15:24:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 3 - jetzt nur noch die Mindestlänge des Beitrages von 10 Zeichen voll bekommen

File Attachments

1) [IMG_4600.JPG](#), downloaded 624 times

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Blackster](#) on Tue, 21 Jul 2015 16:06:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

von einer weiteren FUT beim Anbieter würde ich dir direkt mal abraten.

Sollten Oberkopf und Tonsur haartechnisch noch in Ordnung sind, würde ich lieber etwas mehr Geld in die Hand nehmen

und zb bei Keser mal vorstellig werden.

Mit ~1500 weiteren Grafts in die Haarline solltest du dann eigentlich erstmal Ruhe haben.

Aber bitte keine weitere FUT mit 1000 Grafts mehr!

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Hairbert](#) on Tue, 21 Jul 2015 16:41:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, eine Nachbehandlung ist empfehlenswert. Und zwar bei einem guten Arzt.

In der Türkei entweder Özgür oder Keser.

Undicht setzen um dann eine Zweitbehandlung erforderlich zu machen, ist eine bewährte Strategie bei diesen Falschmünzern.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Ls0701](#) on Wed, 22 Jul 2015 08:56:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist da überhaupt was angewachsen? Man kann die Linie die gesetzt wurde so erahnen, ehrlich gesagt sieht das schrecklich aus!

Ich an deiner Stelle würde Möglichkeiten prüfen ob du vielleicht dein Geld oder zumindest einen Teil davon zurückbekommst.

Gute Ärzte wurden dir bereits genannt, Özgür sowie Keser sind eine der besten in der Türkei.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [schluckspecht](#) on Wed, 22 Jul 2015 12:22:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keser und Özgür sind die Besten!

Alternativ würde ich sagen Dr. Demirsoy und Koray.

Alles andere so lala meine Hand ins Feuer legen würde ich nicht, weil die meisten mit Mikromotoren arbeiten

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?
Posted by [krause4313](#) on Wed, 22 Jul 2015 12:49:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das der Mikromotor hier immer verteufelt wird!!
Es kommt nicht auf dem Mikromotor an, sondern auf die Hand die damit arbeitet.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?
Posted by [schluckspecht](#) on Wed, 22 Jul 2015 13:37:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verteufelt hat es niemand in diesem Beitrag richtig lesen, was die User schreiben!
Ich persönlich würde kein Risiko eingehen, bzw kennt man die Arbeiten von Ärzten die mit
und ohne arbeiten oder warum meinst du
das die ganzen guten Docs ohne arbeiten!?

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?
Posted by [night](#) on Wed, 22 Jul 2015 16:13:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krause4313 schrieb am Wed, 22 July 2015 14:49Das der Mikromotor hier immer verteufelt wird!!
Es kommt nicht auf dem Mikromotor an, sondern auf die Hand die damit arbeitet.

Ja erklär uns das mal du Nase, wenn der Mikromotor so klasse ist und man so gute Ergebnisse
damit erreicht warum arbeiten dann nur Metzger, Pfuscher und Billiganbieter damit? Und warum
entnehmen ausnahmslos alle der guten manuell?

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?
Posted by [schluckspecht](#) on Wed, 22 Jul 2015 17:55:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amen
Vielleicht sollte man sich schlau machen über das Thema nur so am Rande.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?
Posted by [Kerimas](#) on Wed, 22 Jul 2015 19:03:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Diskussion um die Manuelle und Mikromotorentnahme gab es hier schon oft. Allerdings gab

es bis dato keine nennenswerten Haarchirurgen, die durchweg auch durch die Mikromotorentnahme gute bis sehr gute Ergebnisse vorzuweisen hatten. Inzwischen sollte nach Demirsoy, Bicer und Maral eigentlich auch bei den Alteingesessenen ein Umdenken zu erwarten sein, denn auch ich sehe es wie Krause4313, dass man den Mikromotor nicht pauschal verteufeln sollte. Die beiden letztgenannten Doc's möchte ich dabei allerdings noch nicht zu sehr loben, denn da stehen für ein gefestigteres Urteil weitere gute Ergebnisse aus.

@night

Das es in der Branche jede Menge schwarzer Schafe gibt, die auf das schnelle Geld aus sind, ist nicht von der Hand zu weisen. Sogenannte Billiganbieter wären bei einer manuellen Entnahme sicher dann auch für die Masse nicht mehr preislich attraktiv. Hier geht man den Weg der Massenabfertigung mit Hinzunahme von Billiglöhnern, die auch noch alle Schritte bei einer OP selbst tätigen und der eigentliche Arzt sich bestenfalls zu Kontrollzwecken nur kurz im OP-Zimmer blicken lässt. Die Kundenzufriedenheit spielt dabei eine untergeordnete Rolle und ist beispielsweise in der Türkei juristisch nur sehr schwer anzufechten. Eben jene sind diejenigen, die den Mikromotor so in Verruf gebracht haben.

Ich kann zum Mikromotor nur soviel sagen, dass jemand wie Dr. Demirsoy nachweislich damit umzugehen weiß und in der Tat das Problem nicht der Mikromotor ist, sondern derjenige, der das Gerät bedient. Neben dem richtigen Einstechwinkel, der eingestellten Drehzahl und der leider viel zu selten erwähnten Lupe, die viele Assistentinnen nicht mal bei einer OP auf dem Kopf tragen sind essenziell für eine möglichst geringe Transsektionsrate.

Schlecht laufende OP's gibt es auch hier im Forum bei denen eine manuelle Entnahme stattgefunden hat übrigens auch. Aber auch da ist ein durchwachsenes bis schlechtes Ergebnis nicht ausschließlich auf die Fähigkeiten des Doc's oder der Entnahmemethode zu schieben. Veranlagung, nicht eingehaltene PostOp Anweisungen etc. sind Dinge, die dabei natürlich ebenso entscheidend das Ergebnis beeinflussen.

Nachtrag:

Demirsoy bietet übrigens auch die manuelle Entnahme an und führt diese auf Wunsch durch bzw. auch im Mix.

Gruß

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Wed, 22 Jul 2015 19:59:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eben Demirsoy ist der Einzige von dem ich öfter halbwegs gute Ergebnisse gesehen hab und der neben manueller Entnahme auch mit dem Micromotor arbeitet, aber auch ein Demirsoy steht aus meiner Sicht bei weitem nicht auf der gleichen Ebene wie Feriduni, Heitmann, Keser, Prohairclinic oder ein Özgür. Demirsoy ist halt der beste der billig Anbieter, was so viel dann aber auch wieder nicht bedeutet. Ich würd für eine FUE HT trotzdem nicht zu ihm gehen sondern zu jemand der top ist.

Und die richtig Guten die ich erwähnt hab von denen arbeitet keine mit Micromotor, das hat ohne Zweifel seine Gründe, denn wenn der Motor so klasse wäre würde zumindest sicher

der ein oder andere von ihnen auch Alternativ dessen Einsatz anbieten zu einem etwas günstigerem Preis weil sie dafür ja auch mehr Kunden als bisher behandeln könnten und mehr Grafts verpflanzen. Finanziell würd es sich sicher nicht nachteilig auswirken für die Guten, also muss es wohl daran liegen, dass keiner von ihnen von den Qualitäten des Micromotors überzeugt ist.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Kerimas](#) on Wed, 22 Jul 2015 20:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Demirsoy stelle ich auch nicht auf die gleiche Ebene mit den von dir genannten Ärzten. Er ist aber auch schon relativ lange in der Branche tätig, jedoch hier im Forum noch nicht so lange bekannt. Als "Billiganbieter" würde ich ihn nicht bezeichnen. Das sind dann doch andere.

Außerdem darf man nicht vergessen, dass nicht jeder das Budget zur Verfügung hat um sich einen von dir genannten Ärzte leisten zu können. Deshalb finde ich Demirsoy dahingehend sehr interessant.

Das inzwischen sogar Heitmann einer motorisierten Entnahme offen gegenübersteht ist übrigens in diesem Video zu sehen.

<https://m.youtube.com/watch?v=o-PPazTILyk>

Gruß

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [jayjay10](#) on Thu, 23 Jul 2015 09:35:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@cratis

Hast du schonmal an einer Haarpigmentierung nachgedacht?

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Thu, 23 Jul 2015 15:52:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manuelle vs. motorisierte Haarentnahme ist, zumindest in diesem Forum hier, ein immer

wiederkehrendes Thema.

Es wird immer wieder behauptet die eine Methode sei der anderen überlegen. Aber anhand wessen wird dies festgemacht?

Weil einige, hier in diesem Forum bekannte Ärzte, manuell arbeiten und deren Philosophie bzw. Marketing-Strategie darauf ausgerichtet ist?

Um sich wirklich ein Urteil bilden zu können Bedarf es weit mehr als Aussagen und Fotos von Ergebnissen.

Es bedarf einer genauen Untersuchung von Grafts.

Beispiel: 10 verschiedene Patienten mit 10 verschiedenen Haareigenschaften. Jedem Patienten werden z.B. 20 Grafts mit einem manuellen Punch und 20 Grafts mit einem motorisierten Punch entnommen. Von einem Arzt, der mit beiden Punchs Erfahrung hat.

Danach werden diese Grafts untersucht: Beschaffenheit, Beschädigung, Fettgewebe, etc.

Ich bin kein Experte was das Untersuchen von Grafts angeht, aber es wäre mal eine Idee diesen Mythos zu "lichten".

An alle die hier im Forum lesen: Bitte schaut euch auch in anderen Foren um. Amerika, England, Frankreich ...

Dort gibt es diese Anti-Mikromotor Aussagen nicht in der Form. Die User und Ärzte sind viel offener und toleranter. Sie sind bereit sich auf Neues einzulassen. Viele bekannte Ärzte in anderen Ländern sind auf motorisierte Entnahme umgestiegen. Dies ist kein Problem und es wird von Patienten akzeptiert.

Ich finde es einfach schade und viel zu einfach zu sagen: Der Mikromotor zerstört den Spenderbereich und beschädigt die Grafts.

Diese Aussage ist einfach falsch und nicht belegt.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [cratis](#) on Thu, 23 Jul 2015 21:32:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Erst einmal vielen Dank für die vielen Antworten =)

Ich werde mich mal erkundigen, was gute Ärzte á la Özgür/Keser zu meinem Fall sagen und wie hoch die Kosten sein werden. Eine weitere Transplantation beim jetzigen Anbieter werde ich wohl ablehnen.

Gibt es eigentlich Erfahrungen mit rechtlichen Mitteln oder ist das verschwendete Zeit? Mich regt ja besonders auf, dass der jetzige Arzt das Ergebnis auch noch gut fand...

Haarpigmentierung? Ehrlich gesagt nicht. Ich kann es mir auch nicht vorstellen, da ich da Haare haben möchte.

Lieben Gruß,

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Blackster](#) on Thu, 23 Jul 2015 22:24:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarpigmentierung wäre bei deinem momentanen Status auch Blödsinn.

Mit einer Klage etc würdest du keine Aussicht auf Erfolg haben.

Einige wenige bieten ne kostenlose Nachbehandlung an, was ich aber bei nem deutschen Anbieter noch nicht gesehen habe.

Kannst es jetzt nur runterschlucken und so akzeptieren.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 07:14:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So sehe ich das auch clemens.....mittlerweile beherschen viele anbieter den mikromotor, aber das wollen hier ein paar nasen nicht tolerieren.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Sun, 26 Jul 2015 10:40:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krause4313 schrieb am Sun, 26 July 2015 09:14 So sehe ich das auch clemens.....mittlerweile beherschen viele anbieter den mikromotor, aber das wollen hier ein paar nasen nicht tolerieren.

Ja dann sag uns doch mal ein paar wirklich gute Ärzte die mit Mikromotor arbeiten(Ärzte mit dem Ruf eines Heitmann, Feriduni ect.).

Und das mit dem Ausland ist auch nicht wahr denn ein Dr. Umar und andere wirklich top HT Ärzte in den USA arbeiten auch mit manueller Entnahme und nicht mit Motor.

Nennt doch mal ein paar Beispiele, welche HT Ärzte mit national oder global gesehen gutem Ansehen arbeiten mit Mikromotor?

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 14:52:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Top Arzt, Top Ansehen, Top Ruf, Top Name..... Wer das nötige Kleingeld hat soll einen Top Arzt aufsuchen...Meine erste HT per FUT war auch bei einem hier hochgelobten Anbieter, und ich bin froh das ich mich hier damals eingelese habe, hatte nämlich keine Ahnung wohin, und wäre womöglich wirklich bei einem Metzger gelandet. Wer mit seinem Aussehen unglücklich ist, kein grosses Budget hat, und sich hier gut einliest ...wird hier schon den richtigen Anbieter finden.FUT, FUE mit Mikromotor oder per Hand.Gute Ergebnisse per Mikromotor kann man hier

auch finden. Das hier einige Ärzte hochgepuscht werden ist ja Toll, aber das soll nicht heissen das andere schlechtere Methoden /Techniken haben, oder ein nur ein hier hochgelobter Top Arzt einen Mikromotor in der Hand halten darf.
Ist meine Meinung jeder soll seine Meinung haben.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Sun, 26 Jul 2015 19:54:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst deine Meinung haben trotzdem wirst du mir keinen top HT Arzt nennen können der mit Mikromotor arbeitet, ich kennen keinen egal ob in Europa, Nordamerika oder sonst wo, Mikromotor wird dort genommen wo per FUE möglichst viele Kunden mit hohen Grafts Zahlen behandelt werden sollen und nicht da wo ein möglichst gutes Ergebnis im Vordergrund steht.

Ein Heitmann oder Feriduni brauchen manuell für einen Kunden wo 3000 Grafts verpflanzt werden sollen 2 bis 3 Tage, die verpflanzen meist nur 1000 bis 1500 Grafts am tag, mit Mikromotor könnten sie leicht 3000 Grafts an 1 tag machen, sie würden dann vielleicht 50cent weniger verlangen können pro Graft, aber dafür eine Vielzahl mehr Kunden behandeln können.

Wenn einer von den Guten denken würde, dass man mit dem Mikromotor gleichwertige Ergebnisse wie manuell erreichen könnte würden 1000% ein paar von ihnen diesen zumindest alternativ anbieten, macht aber keiner. Diese Tatsache und der Umstand der vielen beschädigten oder gar zerstörten Donor von billig Anbieter in der Türkei die mit Mikromotor arbeiten, die man hier im Forum oft genug sehen konnte sagt für mich alles was ich über das Teil wissen muss.

Natürlich steht jedem sein Meinung frei, auch wenn die Faktenlage erdrückend gegen den Motor spricht.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Kerimas](#) on Sun, 26 Jul 2015 20:20:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zerstörte Donor, wie du es schreibst, ist wie schon mehrfach gesagt abhängig davon wer den Mikromotor bedient. Das der Mikromotor überhaupt an einem "zerstörten Donor" schuld sein soll, wage ich mal zu bezweifeln Denn immer dann wenn ein Donor total zerfressen aussah, dann war dies dem geschuldet, dass nicht großflächig entnommen wurde oder das Spenderareal zu wenig Grafts hergegeben hat und zuviel entnommen wurde.

Warum die "Guten" nicht auf den Mikromotor umsteigen möchten, hat unter anderem sicher auch den Grund, dass man sich die Entnahme mittels Mikromotor erstmal aneignen müsste und zudem auch noch gute Resultate hervorbringen müsste, damit man weiterhin auch "Toparzt" bleibt.

Man möchte deshalb auch nicht die Bezeichnung des Toparztes verlieren. Deshalb glaube ich kommen die regelmässig stattfindenden Diskussionen um den Mikromotor diesen Ärzten sehr entgegen . Einzig Heitmann scheint, wie in dem anderen Posting schon erwähnt habe, dahingehend offener zu sein.

Gruß

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Robo](#) on Sun, 26 Jul 2015 20:21:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

M[quote title=night schrieb am Sun, 26 July 2015 21:54]Du kannst deine Meinung haben trotzdem wirst du mir keinen top HT Arzt nennen können der mit Mikromotor arbeitet, ich kennen keinen egal ob in Europa, Nordamerika oder sonst wo, Mikromotor wird dort genommen wo per FUE möglichst viele Kunden mit hohen Grafts Zahlen behandelt werden sollen und nicht da wo ein möglichst gutes Ergebnis im Vordergrund steht.

Ein Heitmann oder Feriduni brauchen manuell für einen Kunden wo 3000 Grafts verpflanzt werden sollen 2 bis 3 Tage, die verpflanzen meist nur 1000 bis 1500 Grafts am tag, mit Mikromotor könnten sie leicht 3000 Grafts an 1 tag machen, sie würden dann vielleicht 50cent weniger verlangen können pro Graft, aber dafür eine Vielzahl mehr Kunden behandeln können.

Wenn einer von den Guten denken würde, dass man mit dem Mikromotor gleichwertige Ergebnisse wie manuell erreichen könnte würden 1000% ein paar von ihnen diesen zumindest alternativ anbieten, macht aber keiner. Diese Tatsache und der Umstand der vielen beschädigten oder gar zerstörten Donor von billig Anbieter in der Türkei die mit Mikromotor arbeiten, die man hier im Forum oft genug sehen konnte sagt für mich alles was ich über das Teil wissen muss.

Natürlich steht jedem sein Meinung frei, auch wenn die Faktenlage erdrückend gegen den Motor spricht.
[/quo

Sehe Ich nicht so ,

Mein Donor ist weder zerstört noch hat der Mikromotor die Anwuchsrate negativ beeinflusst.

Warum sollte ein renommierter Arzt auf Mikromotor umsteigen wenn er manuel 5 Euro pro Graft verlangen kann.

Ich denke das der Mikromotor seine Berechtigung hat Vorausgesetzt man beherrscht ihn was einige Anbieter hier bewiesen haben!

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 20:49:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dank der Erfindung des Mikromotors sind die Preise für HTs runtergegangen, und sie werden weiter runter gehen. Der Wettbewerb ist da, nun kann sich sogar der kleine Mann eine HT leisten. Und wenn man z.b. auch nur 1,50 Euro pro Graft bezahlt und man bekommt z.b. 2800 Grafts in 9 Stunden, dann verdient der Anbieter 466 Euro pro Stunde. Frage mich was da Billig sein soll! Andere heben sich ein bisschen von den Mitbewerbern ab und werben für Handentnahme. Die Patienten bekommen 2-3 Sitzungen und der Terminkalender ist voll. Und nochmal zum verstehen, Der Mikromotor ist kein böses Teufelswerk.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 21:01:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kerimas Wunderschön geschrieben

//Warum die "Guten" nicht auf den Mikromotor umsteigen möchten, hat unter anderem sicher auch den Grund, dass man sich die Entnahme mittels Mikromotor erstmal aneignen müsste und zudem auch noch gute Resultate hervorbringen müsste, damit man weiterhin auch "Toparzt" bleibt//

Namen sind wie Schall und Rauch

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Sun, 26 Jul 2015 21:04:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ein top Anbieter 5 Euro pro Graft manuell verlangt könnte er ohne Probleme auch 4,5 Euro per Mikromotor als Alternative verlangen und so wie Demirsoy beide Entnahmen anbieten, den minimal geringeren Grafts Preis stehen doppelt so viele Kunden gegenüber die er behandeln kann. Der Mikromotor ist also effektiv die weit gewinnbringendere Entnahmemethode, man kann doppelt so viele Grafts in gleicher Zeit entnehmen wie manuell, kein Anbieter würde deshalb aber den halben Preis verlangen nicht einmal Demirsoy macht das.

Der Grund dass es keiner von den Top Adressen macht ist dass was Kerimas gesagt hat, sie wollen weiterhin ihren top Ruf behalten und dafür müssten sie mit dem Mikromotor gleiche Ergebnisse erzielen können wie manuell, offensichtlich ist keiner von ihnen vom Mikromotor überzeugt.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 21:30:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manuelle entnahme ich zahle 5 euro pro graft und möchte 3000 grafts haben. = 15.000 euro, ht dauert 16 stunden. Op ist für 2 tage angesetzt. Pro tag 7500Euro Umsatz für den anbieter.

Mikromotor beim arzt der mit dem mikromotor umgehen kann,
3000 grafts x 1.50 pro graft, op dauert 9 stunden = 4,500 euro umsatz pro tag
wieso ist die entnahme per mikromotor gewinnbringender?

Es geht um wettbewerbsfähigkeit um aufträge um umsätze und ummarketingstrategien

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Kerimas](#) on Sun, 26 Jul 2015 21:36:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich weiß nimmt Demirsoy für die Entnahme mittels Mikromotor aktuell 1,25€/Graft und manuell das doppelte, also 2,50€.

Du hast mich nicht richtig verstanden night. Der Umgang mit dem Mikromotor bedarf jahrelanger Erfahrung. Dies würde zwangsläufig bedeuten, dass ein Toparzt in der ersten Zeit vorwiegend schlechte Ergebnisse abliefern würde und dies logischerweise auch durch das Internet publik gemacht werden würde. Ergo würde man die Bezeichnung des Toparztes verlieren und ich würde sogar so weit gehen zu behaupten, dass dies den ein oder anderen sogar die Existenz kosten würde.

Das der Mikromotor schlecht sein soll ist Quatsch! Robo ist ein Beispiel von vielen wo niemand die Entnahmetechnik erraten könnte. Schau dir nur mal seine Dokumentation an. Für mich ist das ein Topergebnis und einem Ergebnis eines Toparztes absolut ebenbürtig.

@night

Was sagst du über Dr. Heitmann und der motorisierten Entnahme im Youtubevideo?

Gruß

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Sun, 26 Jul 2015 22:14:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krause4313 schrieb am Sun, 26 July 2015 23:30 Manuelle entnahme ich zahle 5 euro pro graft und möchte 3000 grafts haben. = 15.000 euro, ht dauert 16 stunden. Op ist für 2 tage angesetzt. Pro tag 7500Euro Umsatz für den anbieter.

Mikromotor beim arzt der mit dem mikromotor umgehen kann,
3000 grafts x 1.50 pro graft, op dauert 9 stunden = 4,500 euro umsatz pro tag
wieso ist die entnahme per mikromotor gewinnbringender?

Es geht um wettbewerbsfähigkeit um aufträge um umsätze und ummarketingstrategien

Du Nase glaubst doch selbst nicht dass ein Top Arzt 1,5 Euro pro Graft verlangen würde nur weil er Mikromotor benutzen würd, warum sollte er das machen? Der würde wenn er 5 Euro manuell nimmt auf 4,5 Euro allerhöchstens vielleicht auf 4 Euro heruntergehen mit Mikromotor und das würden die Leute super annehmen, weil es am Ende trotzdem einiges Ersparnis ist und die HT ja immer noch vom top Arzt gemacht wird.

1,5Euro pro Graft verlangt vielleicht ein billig Anbieter aus der Türkei aber keiner bei dem Patienten sowieso 1 bis 2 Jahre oder gar noch länger bereit sind zu warten nur um einen Termin zu bekommen und das obwohl Preise von bis zu 5 Euro pro Graft und noch darüber.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 22:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich suche hier gerade das whatsapp äffchen das sich die augen zu hält.....wenn ich das so lese.du kannst oder willst das system einfach nicht verstehen.
und lass doch bitte meine nase aus dem spiel.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 22:30:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was sagst du denn nun zu dr. heitmann, der bei youtube mit dem motor arbeitet? Kerimas stellte dir die frage..und ich warte schon die ganze zeit auf deine kopetente meinung.
und du immer mit deinen top ärzten mit top namen , top ruf ,top,top,top dazu habe ich weiter oben schon was geschrieben.es ist sinnlos mit dir zu diskutieren

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Sun, 26 Jul 2015 22:53:20 GMT

Und nicht das du gleich vom stuhl fällst.es gibt sogar in deutschland einen anbieter der pauschal 2800 euro nimmt und sogar gute ergebnisse liefert.aber solche anbieter werden hier niedergemacht.ist ja auch klar weil diese den markt kaputt machen.wie schon oben erwähnt.. die preise werden sich noch so verändern das sich jeder eine ht leisten kann.und das ist doch gut.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Mon, 27 Jul 2015 09:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krause4313 schrieb am Mon, 27 July 2015 00:30Und was sagst du denn nun zu dr. heitmann, der bei youtube mit dem motor arbeitet? Kerimas stellte dir die frage..und ich warte schon die ganze zeit auf deine kopetente meinung.

und du immer mit deinen top ärzten mit top namen , top ruf ,top,top,top dazu habe ich weiter oben schon was geschrieben.es ist sinnlos mit dir zu diskutieren

Ja was soll ich groß zu sagen, Heitmann benutzt in dem Fall ja ein spezielles System das keinem 0815 Mikromotor entspricht den Anbieter in der Türkei verwenden, er sagt im Video ja dass diese neue Technik das einzige ist was seiner Ansicht nach nahe an manuelle Entnahme herankommt. Und ja wer weiß vielleicht setzt er es ja auch irgendwann mal in seinem Praxisalltag ein, dann wirst du schnell sehen dass er trotzdem keine 1,5Euro pro Graft verlangt.

Wie gesagt Mikromotor Einsatz würde sich finanziell doppelt und dreifach für top Ärzte lohnen weil es effektiv die weit gewinnbringendere Entnahmemethode ist wo man viel mehr Grafts und mehr Leute in viel weniger zeit behandeln kann.

Der einzige Grund warum kein top Arzt derzeitige Mikromotormodelle verwendet ist wie schon tausend mal gesagt ohne Frage weil dessen Qualität Schweiße ist und sie mit aktuellen Modellen keine gleichwertigen Ergebnisse wie manuell erzielen können.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Fr777](#) on Mon, 27 Jul 2015 09:43:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine manuelle Entnahme von einem Top OP Team ist immer der Königsweg und die beste Lösung. Da kommt kein Mikromotor mit Sorry. Selbst die Hersteller dieser Geräte geben Transektionsraten an. Das heißt selbst bei bester Nutzung gehen in jedem Fall einige Grafts durch den Motor flöten. So ist das bei jeder Maschine - sie erzeugt Ausschuss.

Außerdem schaut euch einen Donor sagen wir 3000 Grafts an mit manueller Entnahme und Micromotor. Brauchen wir glaube ich nicht diskutieren, dass die manuelle Entnahme schonender, weniger Transektionsraten bedeutet und zurecht auch teurer ist.

Es ist gut das es dieses Gerät gibt, weil so ist eine HT für viele möglich, die nicht kein Riesenbudget zur Verfügung haben. Es gibt auch sicherlich Ärzte die damit umgehen können und auch ansprechende Ergebnisse vorweisen können. Aber es ist und bleibt immer die zweitbeste Lösung!!! Ich würde meinen Kopf egal von wem nicht mit dieser Maschine bearbeiten lassen. Und ich glaube auch nicht das jemals ein Top Arzt Micromotor anbieten wird, weil er einfach Ausschuss erzeugt. Bei manueller Entnahme gibt es keinen Ausschuss, vorausgesetzt es ist ein Top Team.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Mon, 27 Jul 2015 10:21:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht doch jetzt nicht darum was besser ist. Natürlich ist Handarbeit immer besser. bei megasitzungen würde ich persönlich fut bevorzugen weil ich meine haare nie und nimmer unter 12 mm schneiden lasse. zur ergänzung reicht meiner meinung nach eine behandlung per motor. bei einer haarlänge ab 12 mm kann man sowieso nicht erkennen ob manuel oder per motor entnommen wurde. natürlich muss der arzt erfahrung mit dem motor haben. wer seine haare unter 10 mm abrasieren will soll es dann besser manuell machen lassen
Für den kleinen geldbeutel ist der mikromotor eine tolle sache,punkt.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Mon, 27 Jul 2015 11:08:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Sun, 26 July 2015 13:40krause4313 schrieb am Sun, 26 July 2015 09:14So sehe ich das auch clemens.....mittlerweile beherschen viele anbieter den mikromotor, aber das wollen hier ein paar nasen nicht tolerieren.

Ja dann sag uns doch mal ein paar wirklich gute Ärzte die mit Mikromotor arbeiten(Ärzte mit dem Ruf eines Heitmann, Feriduni ect.).

Und das mit dem Ausland ist auch nicht wahr denn ein Dr. Umar und andere wirklich top HT Ärzte in den USA arbeiten auch mit manueller Entnahme und nicht mit Motor.

Nennt doch mal ein paar Beispiele, welche HT Ärzte mit national oder global gesehen gutem Ansehen arbeiten mit Mikromotor?

-Ron Shapiro

- Alexander
- Cooley
- Wesley
- Feller
- Umar
- Paul Shapiro
- Harris
- Mwamba
- Diep
- Devroye
- True
- Lindsey
- Charles
- Bernstein
- Dorin
- Rahal
- Bhatti
- Vories

Übrigens ist auch Dr. Umar dabei, von dem du gedacht hattest, dass er manuell entnimmt.

Wie du siehst ist ein Umdenken schon längst im Gange. In den nächsten Jahren wird es, meiner Meinung nach, auch hier im deutschen Forum einsetzen.

Hier ein sehr informativer Thread zum Thema manuell vs. motorisiert:

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/169281-ultimate-manual-versus-motorized-fue-thread.html>

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [krause4313](#) on Mon, 27 Jul 2015 11:15:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Clemens..Deine Info ist für viele Leute die eine HT planen und unvoreingenommen sind ,sehr hilfreich.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Kerimas](#) on Mon, 27 Jul 2015 19:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank Herr Weber für Ihr Posting!

Ich finde es gut, dass in der HT-Welt Entwicklungen stattfinden und sich sogar renommierte Ärzte

nicht den Innovationen vollkommen verschließen und sich mit Händen und Füßen dagegen wehren. Optimierungen in der Haarchirurgie werden ohnehin kommen und sind, wenn die Zeit reif ist nicht aufzuhalten. Wer da nicht mitziehen möchte, der fährt sprichwörtlich halt weiterhin mit der Postkutsche durch's Dorf.

Gruß

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Robo](#) on Mon, 27 Jul 2015 19:32:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Mon, 27 July 2015 21:25: Vielen Dank Herr Weber für Ihr Posting!

Ich finde es gut, dass in der HT-Welt Entwicklungen stattfinden und sich sogar renommierte Ärzte nicht den Innovationen vollkommen verschließen und sich mit Händen und Füßen dagegen wehren. Optimierungen in der Haarchirurgie werden ohnehin kommen und sind, wenn die Zeit reif ist nicht aufzuhalten. Wer da nicht mitziehen möchte, der fährt sprichwörtlich halt weiterhin mit der Postkutsche durch's Dorf.

Gruß

Einem Dickkopf ist es schwierig das Gegenteil zu beweisen!

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Mon, 27 Jul 2015 20:01:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Mon, 27 July 2015 21:25: Vielen Dank Herr Weber für Ihr Posting!

Ich finde es gut, dass in der HT-Welt Entwicklungen stattfinden und sich sogar renommierte Ärzte nicht den Innovationen vollkommen verschließen und sich mit Händen und Füßen dagegen wehren. Optimierungen in der Haarchirurgie werden ohnehin kommen und sind, wenn die Zeit reif ist nicht aufzuhalten. Wer da nicht mitziehen möchte, der fährt sprichwörtlich halt weiterhin mit der Postkutsche durch's Dorf.

Gruß

Ich finde das Posting von Weber auch gut sehr informativ. Allerdings wenn man liest was dort steht haben doch sehr viele HT Ärzte begründete Bedenken und Einwende gegen den Mikromotor.

Zusammengefasst sind die Vorteile der manuellen Entnahme:

1) Besseres Handling, Gefühl bei der Entnahme da die Instrumente leichter sind und besseres Feedback geben.

2) Keine Gefahr das Grafts durch Überhitzung absterben da keine Hitze erzeugt wird.

Zusammenfassung Nachteile manueller Entnahme:

1) Entnehmen der Grafts dauert länger

Vorteile des Micromotors:

1) Kann schnellere Entnahme ermöglichen, mehr Grafts pro Sitzung

Nachteile des Micromotors:

- 1) Grafts können durch entstehende Hitze getötet werden, weil der Arzt nicht in der Lage ist diese Hitzeentwicklung zu erkennen (es gibt keine Möglichkeit Hitzeentwicklung zu überprüfen)
- 2) Motor bietet nicht die gleich gute Handhabung und Feedback wie manuelle Werkzeuge
- 3) Arbeitet mit mehr Umdrehungen als gebraucht werden, dadurch werden andere umliegende Grafts getötet

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [Kerimas](#) on Mon, 27 Jul 2015 20:11:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Drehzahl ist stufenlos einstellbar und kann bei entsprechendem Gerät sehr weit heruntergedreht werden. Das bedeutet weniger Reibung und das Risiko durch thermischer Zerstörung von Grafts ist minimiert bzw. gänzlich nicht mehr vorhanden. Wichtig ist, dass der Mikromotor das nötige Drehmoment hat um bei langsam eingestellter Drehzahl ausreichend Kraft für eine Entnahme aufbringen zu können.

Du siehst, auch da liegt es am Anwender und nicht ausschließlich am Mikromotor.

Subject: Aw: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [night](#) on Mon, 27 Jul 2015 20:22:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Mon, 27 July 2015 22:11 Die Drehzahl ist stufenlos einstellbar und kann bei entsprechendem Gerät sehr weit heruntergedreht werden. Das bedeutet weniger Reibung und das Risiko durch thermischer Zerstörung von Grafts ist minimiert bzw. gänzlich nicht mehr vorhanden. Wichtig ist, dass der Mikromotor das nötige Drehmoment hat um bei langsam eingestellter Drehzahl ausreichend Kraft für eine Entnahme aufbringen zu können.

Du siehst, auch da liegt es am Anwender und nicht ausschließlich am Mikromotor.

Naja das sind die Erfahrungen der top Anbieter in diesem Artikel dort steht:

Advantages:

- Can allow for faster extractions and more grafts in one sitting

Disadvantages:

- Can suffer from heat issues in regards to the surgeon not being able to sense when the punch becomes dull

- Does not offer the same feedback as manual

- Often uses more turns/oscillations than needed